

## Jahresbericht 2018

Istanbuluzern hat ein weiteres hochehrfreudliches und erfolgreiches drittes Vereinsjahr hinter sich. Es zeigt sich, dass die Idee des Kulturaustausches zwischen Luzern und Istanbul – ganz im Sinne des Brückenbauers Armin Meienberg – auf Interesse stösst, unsere Brücke stetig wächst.

2018 wurde das Kulturstipendium Armin Meienberg erstmal für Istanbuler Kulturschaffende ausgeschrieben, um die Brücke auch vom Bosphorus her aufzubauen. Ende März fand die erste Jurysitzung mit den externen Fachpersonen statt. Es galt aus neun qualitativ hochstehenden Bewerbungen von Istanbuler Kulturschaffenden aller Sparten eine Stipendiatin / einen Stipendiaten auszuwählen. Die Eingaben erfolgten auf Empfehlungen von ausgewählten Nominator\*innen, allesamt Menschen aus Istanbul, die sich in der Kunst- und Kulturszene bewegen und potentielle interessierte Kulturschaffende «vermittelten». Die Wahl fiel in einer zweiten intensiven Jurysitzung im April schliesslich auf den Architekten Onur Atay, der in seinem hervorragend recherchierten Projekt «future bunkers» die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Bunkern in der Zentralschweiz thematisieren und erforschen wollte. Als lokaler Gastgeber für Onur Atay konnte das Gelbe Haus und dessen Künstler\*innenkollektiv gewonnen werden.

Am 25. Mai folgte nach dem offiziellen Teil der Mitgliederversammlung ein öffentliches, äusserst angeregtes und anregendes Gespräch zwischen der vom Vorstand eingeladenen Kulturschaffenden Asena Günal von Anadolu Kültür und der Kuratorin (und Jurypräsidentin von Istanbuluzern), Gaby Fierz. Die beiden diskutieren das Thema «Künstlerische Freiheiten», moderiert wurde das Gespräch von Gabi Kopp, bei Sonnenschein im Garten des Gelben Hauses.

Am 6. August war es denn soweit, wir durften Onur Atay in Luzern in Empfang nehmen. Er residierte bis am 14. Oktober im Gelben Haus in Luzern und erkundete – meist per Faltvelo – Luzern und die Umgebung, nahm an zahlreichen Veranstaltungen teil und lernte viele Luzerner\*innen kennen. Am 6. Oktober präsentierte Onur seine in Luzern entstandene, eindruckliche Arbeit dem zahlreich erschienenen und sehr interessierten Publikum in der Zivilschutzanlage Sonnenberg. Äusserst faszinierend und kreativ ist seine Utopie, wie Bunker künftig genutzt werden könnten. Nach gemeinsamem Bunker-Basteln und beim anschliessenden Bunker-Apéro wurde angeregt diskutiert und ausgetauscht. Kurz darauf mussten wir Onur leider wieder ziehen lassen.

Im Herbst entschied der Vorstand nach eingängigen Diskussionen, trotz der schwierigen politischen Lage, 2019 wieder eine Stipendiatin / einen Stipendiaten aus Luzern nach Istanbul zu entsenden und schrieb schliesslich Anfang Dezember wiederum ein «Kulturstipendium Armin Meienberg» für den Herbst 2019 aus. Die zahlreichen, qualitativ hochstehenden Eingaben gaben uns recht, dass das Interesse besteht, sich mit Istanbul auseinanderzusetzen.

Mit unseren Istanbuler Partner\*innen Erdogan und Gabriele Altindis von Manzara Istanbul standen wir auch 2018 in regem und freundschaftlichen (Skype-)Austausch und freuen uns über ihre Zusage, uns 2019 wieder bei der Beherbergung der Luzerner Kulturschaffenden vor Ort zu unterstützen.

Zu unserer grossen Freude konnten wir nach den Rücktritten von Jost Auf der Maur und Christian Löffel auch den Vorstand wieder aufstocken und im Dezember die designierten Vorstandsmitglieder Pinar Mayaoglu und mondo Messer – standesgemäss bei einem gemeinsamen Znacht im Wirtshaus Galliker – begrüßen. Die beiden stellen sich an der kommenden Mitgliederversammlung zur Wahl.

Und auch Anfang 2019 ging es gleich aktiv weiter: Mit einer neuen Webseite und einer neuen Stipendiatin ...

Istanbuluzern umfasst heute 110 treue Mitglieder und einige Gönner\*innen, die unser Stipendium gemeinsam tragen. Besonders erfreulich und wertvoll ist der grosszügige Gönnerbeitrag aus dem Edwin und Mariette Baer-Fonds, den wir hiermit ebenfalls herzlich verdanken.

Der Vorstand von Istanbuluzern:

Heidi Baumli, Regula Jeger, Gabi Kopp, Ivan Schnyder und Catherine Huth

*Im April 2019*